

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 181

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Schweizerische Post- und Telegraphen-Statistik. — Amerikanische Schifffahrtspolitik. — Turbinen in der Seeschifffahrt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

Berichtigung. In der Firma Kirchhofer & Cie (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, pag. 1693) ist der Sitz der Gesellschaft unrichtigerweise in Bern angegeben; es soll heissen «Kirchhofer & Cie», in der Wegmühle, Gemeinde Bolligen, was hiermit rektifiziert wird.

1904. 28. April. Unter dem Namen **Verband eidg. Post-Telegraphen- & Zoll-Angestellter** besteht, mit dem Sitze in Bern, als dem gegenwärtigen Vororte, ein **Verein**, welcher die Verbesserung der geistigen und wirtschaftlichen Verhältnisse seiner Mitglieder und des gesamten Berufsstandes zum Zwecke hat. Die revidierten Statuten datieren vom 27. März 1903. Der Verein bildet sich aus den einzelnen Sektionen und aus Ehrenmitgliedern. Der Beitritt steht den Sektionen jederzeit offen. Die Anmeldung einer Sektion ist schriftlich an den Zentralvorstand zu richten und soll von den Sektionsstatuten und einem Verzeichnis der Mitglieder begleitet sein. Der Zentralvorstand prüft die eingehenden Anmeldungen und Statuten und vollzieht die Aufnahme der Sektion in den Vorstand, sofern ihre Statuten gegen die Zentralstatuten nicht verstossen. Die neuangewonnene Sektion ist im Verbandsorgan zu publizieren. Der jährliche Beitrag ist auf Rp. 50 pro Mitglied festgesetzt; derselbe kann aber von der Delegiertenversammlung nach Bedürfnis erhöht werden. Austrittserklärungen von Sektionen sind schriftlich und mit Begründung dem Zentralvorstande einzureichen. Personen, welche sich in irgend einer Weise um den Verband besonders verdient gemacht haben, können von der Delegiertenversammlung auf Antrag des Zentralvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen in dem für alle Verbandsmitglieder obligatorischen, vom Zentralvorstand eidg. Beamter und Angestellter herausgegebenen Verbandsorgan «Union». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Sektionen (Urabstimmung); 2) die Delegiertenversammlung; 3) der Zentralvorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier des Zentralvorstandes führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Präsident ist Rudolf Steger, von Lauterbrunnen, Mandatsträger; Vizepräsident ist Josef Sidler, von Inwil (Luzern), Mandatsträger; Aktuar ist Fritz Aeschlimann, von Biglen und Arni, Paketträger; Kassier ist Alfred Trachsel, von Jaberg und Stoßelsrütti, Mandatsträger, alle in Bern.

28. April. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Verein Schweiz. Post-Telegraphen- und Zoll-Angestellter, Section Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 14. Februar 1903, pag. 225) hat in der Hauptversammlung vom 10. Januar 1904 am Platze der ausgetretenen Mitglieder Rud. Steger, Präsident, J. Witz, Vizepräsident, und Alb. Henriod, I. Sekretär, neu gewählt als Präsident: Fritz Schmalz, Briefträger; als Vizepräsident: Fritz Jungen, Paketträger, und als I. Sekretär: Emil Schmid, Mandatsträger, alle in Bern.

28. April. Die Firma **S. Scheidegger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 15. August 1895, pag. 867) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary.

28. avril. La société en nom collectif **Zahnd et Girard**, fabrication d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 6 mai 1901, n^o 166, page 661), est dissoute. La raison est radiée. La suite de ce commerce est reprise à partir du 1^{er} mai 1904 par la raison «B. Girard-Degoumois», à St-Imier. Le chef de la maison B. Girard-Degoumois, à St-Imier, est Bernard Girard, allié Degoumois, originaire au Loclé, à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier, Rue de Tramelan n^o 2. Cette maison reprend la suite au commerce de la raison «Zahnd et Girard» qui est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 28. April. **Christian Blumer**, von und in Engi, Meinrad Baumgartner, von und in Engi, Conrad Marti, von und in Matt, und Leopold Bricola, von Lorate (Italien); in Engi, haben unter der Firma **Blumer, Baumgartner & Cie** in Engi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1904 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar mit Kollektivunterschrift zu zweien, sind nur befugt: Christian Blumer, Meinrad Baumgartner und Conrad Marti. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 26. April. Die Firma **J. B. Metzler-Zahner, Erste schweizerische Paraffinkerzenfabrik** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 485) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Metzler & Cie.» über.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Bremgarten.

1904. 27. April. Unter der Firma **Landw. Genossenschaft Fischbach-Göslikon** hat sich, mit dem Sitze in Fischbach-Göslikon, eine Genossenschaft gegründet, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 6. März 1904 festgestellt worden. Mitglied kann jeder volljährige, event. auch gesetzlich vertretene minderjährige Bewohner von Fischbach-Göslikon und Umgebung werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung der Eintrittsgelder. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf das Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener schriftlicher, vierwöchentlicher Kündigung, ferner durch Tod, Verkauf und Ausschluss. Die ausgetretenen und entlassenen Mitglieder haften für alle von der Genossenschaft bis zum Austritt eingegangenen Verbindlichkeiten und haben keinen Anspruch am allfälligen Gesamtvermögen. Die Eintrittsgelder und allfälligen Jahresbeiträge werden **jeweils von der Generalversammlung** festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Bernhard Meier, Gemeinderat, von und in Fischbach; Vizepräsident ist Alfred Huber-Stelner, von Besenbüren, in Bremgarten; Aktuar ist Theodor Seiler, Posthalter, von und in Fischbach; Kassier ist Josef Hausherr, von Fischbach, in Göslikon; Beisitzer ist Werner Seiler, Gemeindeammann, von Fischbach, in Göslikon.

Bezirk Brugg.

27. April. Die Firma **Spar- & Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, pag. 1797) erteilt Prokura an Otto Ernst, von Lenzburg, in Brugg.

Bezirk Rheinfelden.

27. April. Inhaber der Firma **Carl Heinzmann z. Löwen** in Möhlin ist Karl Heinzmann, von Elchstetten (Baden), in Möhlin. Natur des Geschäftes: Brauerei und Gasthaus. Geschäftslokal: Nr. 25, 26 und 27.

Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1904. 28. aprile. La ditta **P. Vigizzi**, in Solduno (F. u. s. di c. del 12 marzo 1883, n^o 35, pag. 266), è cancellata a motivo del decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 26. avril. Le chef de la maison **Constant Vez**, à Lausanne, est Constant Vez, de Cheseaux, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Ameublement. Magasin: Rue du Grand-Chêne 9.

26. avril. Le chef de la maison **M. Ramelet**, à la Croix d'Ouchy, sous Lausanne, est Maurice Ramelet, d'Orbe, domicilié à la Croix d'Ouchy. Genre de commerce: Epicerie fine, vins et liqueurs et charcuterie. Magasin: la Croix d'Ouchy.

26. avril. La raison **Louis Anex**, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 6 juin 1902, n^o 217, page 865), à Lausanne, est radiée ensuite de la constitution ci-après inscrite.

26. avril. **Louis Anex**, d'Olion, et **Jean-Baptiste Manera**, de Vanzone, province de Novare (Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Anex et Manera**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 avril 1904. **Louis Anex** a seul la signature sociale. Genre d'industrie: gypserie et peinture. Bureau: Rue St-François 13. Atelier: Rue St-Martin 15.

27. avril. Le chef de la maison **L. Milliquet**, à Lausanne, est Louis Milliquet, de Pully, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café des Mousquines, à Lausanne.

27. avril. La maison **John Rigoud**, à Lausanne (commerce de fromages) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1902, n^o 351, page 1402), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue du Petit-St-Jean 13 à la Rue St-François 16.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 27 avril. La Caisse de prévoyance des Pasteurs de l'Eglise Nationale protestante de Genève, se fait inscrire comme association en vertu du titre 27 du C. O. Ses nouveaux statuts ont été adoptés le 15 avril 1904. Le siège de l'association est à Genève. Sa durée est indéterminée. Son but est de faciliter aux pasteurs de l'Eglise Nationale protestante de Genève, la conclusion de contrats d'assurance sur la vie et en route viagère. Peuvent devenir membres de l'association les pasteurs en office de l'Eglise nationale protestante, et les professeurs de théologie qui sont pasteurs auxiliaires et, avec l'approbation de la majorité des membres, les pasteurs auxiliaires chargés de fonctions permanentes. Un sociétaire peut se retirer volontairement. Un sociétaire qui cesse d'être pasteur en office ou pasteur auxiliaire et professeur, ou pasteur auxiliaire chargé de fonctions permanentes, cesse de faire partie de l'association. Les sociétaires ne paient pas de cotisation à la caisse de la société. Ils s'engagent généralement à souscrire un contrat d'assurance dans les conditions prévues par les statuts, et à consentir à un prélèvement sur leurs appointements, pour l'entretien de leur police d'assurance. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, qui ne sont garantis que par l'avoir de celle-ci. L'association est dirigée et représentée par un comité de cinq membres, élus chaque année par l'assemblée générale. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux des cinq membres du comité. Les membres actuels du comité sont: les pasteurs Henri Gambini, Charles Martin, Louis Maystre, à Genève; Albert Roehrich, à Chêne-Bougeries, et Antony Rochat, à Satigny.

27 avril. La raison G^d Trueb, représentation pour céréales en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1899, n° 338, page 1362), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 avril. Le chef de la maison Jacques Hubscher, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1904, est Jacques Hubscher, d'origine schaffhouseise, domicilié à Marseille. Genre d'affaires: Importation de céréales. Bureau: 4, Rue des Terreaux du Temple. La maison a donné procuration à Gottfried Trueb, d'origine zurchoise, domicilié à Genève.

27 avril. Suivant acte passé devant M^e Sautter, notaire, à Genève, les 27 février et 15 avril 1904, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière place Navigation-Môle A une société anonyme ayant pour objet la construction d'un immeuble à Genève, Place de la Navigation et Rue du Môle, sa location et sa vente. Le siège de la société est fixé à Genève. La durée est indéterminée. Le capital social est de trente-deux mille deux cents francs (fr. 32,200), divisé en 161 actions, de fr. 200 chacune, au porteur. La totalité du capital social est souscrite et un cinquième versé sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Le premier conseil d'administration est composé de Jacques Philippe Giacobino, entrepreneur, à Plainpalais; Nicolas Navarro, régisseur, à Genève; Jacques-François Nobile, entrepreneur de gypserie et peinture, aux Eaux-Vives; Adolphe Stucker, ferblantier-plombier, à Genève, et François-Marie Gay, négociant, à Genève. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registres ou par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

27 avril. Suivant acte passé devant M^e Sautter, notaire, à Genève, les 27 février et 15 avril 1904, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière place Navigation-Môle B une société anonyme ayant pour objet la construction d'un immeuble à Genève, Place de la Navigation et Rue du Môle, sa location et sa vente. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix sept mille deux cents francs (fr. 17,200), divisé en 86 actions, de fr. 200 chacune, au porteur. La totalité du capital social est souscrite, et un cinquième versé sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Le premier conseil d'administration est composé de Adolphe Stucker, ferblantier-plombier; Nicolas Navarro, régisseur; Félix Badel, électricien; François-Marie Gay, négociant, tous les quatre domiciliés à Genève, et Jacques-François Nobile, entrepreneur de gypserie et peinture aux Eaux-Vives. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registres, ou par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

27 avril. Suivant acte passé devant M^e Sautter, notaire, à Genève, les 27 février et le 15 avril 1904, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière place Navigation-Môle C une société anonyme ayant pour objet la construction d'un immeuble à Genève, Place de la Navigation et Rue du Môle, sa location et sa vente. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt-trois mille francs (fr. 23,000), divisé en 115 actions, de fr. 200 chacune, au porteur. La totalité du capital social est souscrite et un cinquième versé sur chaque action. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Le premier con-

seil d'administration est composé de Adolphe Stucker, ferblantier-plombier; Nicolas Navarro, régisseur; Félix Badel, électricien; François-Marie Gay, négociant, tous les quatre domiciliés à Genève, et Jacques-François Nobile, entrepreneur de gypserie et peinture aux Eaux-Vives. Pour les actes à passer et les signatures à donner le conseil d'administration est valablement représenté par un délégué porteur d'un extrait de registres, ou par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève.

27 avril. Suivant extrait de procès-verbal en date du 21 déc. 1903, la société anonyme dite Société anonyme des Carrières de Cipolin, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1901, n° 8, page 29, et du 1^{er} avril 1903, n° 134, page 533), a nommé comme administrateurs, Albert Maurat, pharmacien, et H. Villard, ingénieur, tous deux domiciliés à Grenoble, en remplacement de M. Ricoud, décédé, et Ch. Borel, démissionnaire.

27 avril. La maison Coulin frères, denrées coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1901, n° 176, page 702), donne, à dater du 1^{er} mai 1904, procuration à Louis Fulliquet de Genève, domicilié au Petit-Lancy.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17162. — 27. April 1904, 6 Uhr.

Chemische Werke Hansa, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hemelingen (Deutschland).

Feste, weiche, pulverförmige und flüssige Mittel zum Putzen und Polieren von Metall-, Holz-, Leder-, Glas-, Ton-, Horn-, Schildpatt-, Elfenbein-, Celluloid- und ähnlichen Waren; Wasch-, Scheuer-, Toilette- und Basterseifen, medizinische Seifen, Seifenpulver, Seifentabletten, Seifenextrakt, Laugenmehl, Waschlauge, Waschlauge, Waschkristall, Fleckwasser, feste und flüssige Bleich- und Appreturmittel, insbesondere: Bleichsoda, Wäschebleich, Stärkebleich, Stärkebleichpulver, Plättbleich; Mittel zum Schmiren, Schleifen, Galvanisieren, Färben und Desinfizieren; Mittel zum Konservieren von Nahrungsmitteln, Leder, Holz, Fasern und sonstigen pflanzlichen oder tierischen Stoffen; Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Rostschutzmittel, Parfümerien, pharmazeutische Präparate, kosmetische Präparate und Geräte für die Körperpflege, insbesondere für die Haut-, Kopf-, Zahn-, Nagel-, Haar- und Bartpflege, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Bier, Wein und Spirituosen; technische, medizinische und kosmetische Öle und Fette; ätherische Öle; Speisefette und -Öle, Oelsäure, Stearin, Kerzen, Dochte, Asphalt; natürliche und künstliche Steine, Fliesen, Linoleum u. ähnliche als Bodenbelege dienende Stoffe.

Fetron

Nr. 17163. — 28. April 1904, 8 Uhr.

E. Veit & C^o, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

Zigarren.

DÉPUTÉ

Nr. 17164. — 28. April 1904, 8 Uhr.

E. Veit & C^o, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

Zigarren.

EXPRESS

Nr. 17165. — 28. April 1904, 8 h.

Junod fils & C^o, fabricants, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et mouvements de montres. (Renouvellement du n° 4172).



Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 1^{er} trimestre de l'année 1904.

Arrondissements	Mètres, centimètres ou millimètres de longueur	Opérations (bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)										
		Janvier	Février	Mars	TOTAL	1 ^{er} trimestre 1903	Janvier		Février		Mars		TOTAL		1 ^{er} trimestre 1903	
							Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1. Bienne	5	178	183	184	645	618	65,428	40	32,019	10	46,901	05	144,848	55	121,222	20
2. Chaux-de-Fonds	90	624	722	692	2,088	2,037	159,893	70	181,198	05	188,934	75	480,021	50	412,007	45
3. Delémont	2	5	8	17	80	40	2,607	05	4,341	90	5,820	25	12,669	20	14,273	85
4. Fleurier	8	18	12	24	49	51	1,101	90	2,902	20	1,185	80	6,189	90	7,928	70
5. Genève	7	89	86	72	247	207	30,909	05	23,189	70	12,852	05	66,450	80	62,526	15
6. Granges (Soleure)	2	10	24	18	52	54	539	85	1,505	35	1,057	90	3,102	60	2,803	05
7. Locle	10	92	106	118	311	392	21,915	45	35,265	15	20,860	55	78,041	15	90,104	45
8. Neuchâtel	6	21	19	30	70	69	1,324	40	1,110	85	2,556	80	5,392	05	6,549	25
9. Noirmont	2	15	40	13	68	64	3,898	45	9,402	45	10,237	55	28,538	45	2,688	60
10. Porrentruy	2	51	59	68	198	188	2,416	20	2,716	45	4,715	75	9,848	40	5,978	40
11. St-Imier	4	36	56	49	141	179	5,961	—	6,149	20	6,248	10	18,358	80	22,556	15
12. Schaffhouse	6	17	11	8	86	38	9,738	45	3,180	70	2,940	05	15,354	20	7,900	30
13. Tramelan	1	59	63	75	197	198	1,699	80	2,080	60	2,471	15	6,351	55	5,203	10
1 ^{er} trimestre 1904	72	1,210	1,389	1,383	3,982	4,060	307,323	20	255,856	70	256,281	75	818,906	65	761,686	25
1 ^{er} " " 1903	76	1,316	1,390	1,354	4,060	—	284,205	05	247,485	15	229,948	05	761,638	25	—	—
Différence en faveur du 1 ^{er} trimestre 1904	—	—	—	29	—	—	28,118	15	7,871	55	26,333	70	57,268	40	—	—
" " " " 1 ^{er} " " 1903	4	106	1	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 30 avril 1904.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Gegründet 1848.

Bilanz auf 31. Dezember 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Fr.	Mk.	Fr.
7,200,000	—	9,000,000	—
—	—	—	—
2,937,286	36	—	—
32,964	93	101,768	24
7,639,585	—	—	—
275,000	—	—	—
—	—	—	—
18,084,836	29	18,084,836	29

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Schweizerische Post- und Telegraphen-Statistik. Die Anzahl der Poststellen ist von 3631 im Vorjahr, in 1903 auf 3669 und des Personals von 10,659 auf 11,433 angewachsen. Auf einen Einwohner kamen in 1903 93 Korrespondenzen, 42 Zeitungen, 7,4 Fahrpoststücke, 3 Nachrichten mit dem Betrage von 22,15 Franken und 2,63 Geldanweisungen im Betrage von 238 Franken. Die in der amtlichen Statistik nach wie vor auf Grund der Annahme einer Stabilität der Bevölkerung statt der Annahme eines gleichmässigen Fortschreitens für die zwischen den Volkszählungen oder nach der letzten Zählung gelegenen Jahre gegebenen Daten lassen übrigens keine Vergleiche zu. Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 40,767,701 (im 1902 Fr. 39,827,826) und die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 37,211,423 (Fr. 36,161,537), also die Überschüsse auf Fr. 3,6 Mill. (3,7 Mill.). An internationalen Geldanweisungen wurden aufgegeben Fr. 44,5 Mill. (41,1 Mill.) und ausbezahlt Fr. 32,6 Mill. (29,2 Mill.), während im internen Verkehr Fr. 710,6 (668,6) Geldanweisungen aufgegeben wurden. Der Paketpostverkehr beförderte im internen Verkehr in Stücken mit Wertangabe Fr. 2093 Mill. (1905,7 Mill.) und im Verkehr mit dem Ausland im Versand Fr. 102,5 Mill. (107,1) und im Empfang Fr. 41,7 Mill. (40 Mill.); hierzu kam ein Transit von Fr. 20,8 Mill. (22,94 Mill.). Von 140,6 Mill. (134,2 Mill.) abonnierten Zeitungen gehören 132,5 Mill. (126,7 Mill.) Blätter dem internen Verkehr an.

Das schweizerische Telegraphennetz hatte 1903 eine Länge der Linien von 6264 km (6399 km) und der Drähte von 22,536,6 km (22,572,3 km); 15,328 km (15,094 km) Telephonlinien hatten 224,542 km (207,975 km) lange Drähte. 2150 (2137) Telegraphenbureau und 340 (330) Telephonbureau hatten ein Personal von 3551 (3320) Personen. Das Total der Depeschen betrug 4,268,797 (4,180,622), davon waren 2,602,452 (2,536,848) internationale. Die Telegrapheneinnahmen beliefen sich auf Fr. 2,934,411 (Fr. 2,832,595) aus den Telegrammen und Telegraphen- und Telephoneinnahmen zusammen auf Fr. 9,705,689 (Fr. 9,134,319) Demgegenüber stehen die Ausgaben mit Fr. 10,886,081 (Fr. 10,476,560). Demnach weist 1903 ein Defizit auf von Fr. 1,180,393 (Fr. 1,342,241). Von den internen Depeschen waren 1,12% (1,39) Staatsdepeschen, 2,71% (2,22) Börsennachrichten, 31,21% (30,37) Handelsdepeschen, 64,05% (65,37) betrafen Privatangelegenheiten und 0,91% (0,65) Zeitungsdepeschen; im internationalen Verkehr 0,22% (0,28) Staats-, 7,84% (7,7) Börsen-, 49,04% (48,56) Handels-, 41,74% (42,8) Privat- und 1,16% (0,66) Zeitungsdepeschen. Auf 1386 Einwohner kam ein Telegraphenbureau und auf den Kopf 0,45 intern und 0,56 internationale Telegramme. Ein Telephonnetz kam auf 9751 Einwohner, ein Telephonabonnement auf 74 und eine Telephonstation auf 66 Einwohner; auf den einzelnen Abonnenten entfallen durchschnittlich 567 Lokal- und 124 interurbane Gespräche. Hierbei ist die 1900 ermittelte Bevölkerungszahl als unverändert angenommen worden.

Amerikanische Schifffahrtspolitik. Dem Repräsentantenhaus der Ver. Staaten zu Washington ist ein Gesetzentwurf zugegangen, wonach die Einwanderungsgesetze dahin abzuändern sind, dass von jedem mit einem nicht amerikanischen Dampfschiffe, das einer subventionierten Linie angehört, ankommenden Ausländer ausser der Kopfsteuer von \$ 2 ein Steuerzuschlag von \$ 30 eingehoben werden soll. Es ist nicht zu bezweifeln, dass

Aktienkapital
 Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:
 a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge) der Feuerversicherung Mk. 3,301,829.68
 der Transportversicherung 265,741.10
 der Spiegelglasversicherung 246,108.62
 der Einbruchdiebstahlversicherung 47,303.20
 b. Für angemeldete aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserven) der Feuerversicherung 547,828.62
 der Transportversicherung 333,290. —
 der Spiegelglasversicherung 13,952.83
 c. Anderweit —

Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten u. s. w.) auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva —

Barkautionen 101,768 24

Sonstige Passiva:
 d. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:
 Feuerversicherung Mk. 350,809.58
 Transportversicherung 99,376.98
 Spiegelglasversicherung 1,913.91
 Einbruchdiebstahlversicherung 628.50
 e. Guthaben der General-Agenten:
 Spiegelglasversicherung 1,200.43
 f. In das Rechnungsjahr gehörende, in 1904 verausgabte Beträge 83,904.79
 g. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft 456,711.97
 h. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen und gemeinnützigen Zwecken 11,120.29
 i. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden 4,264. —
 j. Dispositions-Fonds 4,356.84
 k. Reserve für zweifelhafte Forderungen 57,188.62

Reservefonds 900,000 —

Spezial-Reserven:
 a. Feuerversicherung, Reserve für unvorhergesehene Fälle Mk. 850,000. —
 b. Transportversicherung, desgleichen 250,000. —

Gewinn 1,155,538 09

dieser Entwurf in kurzer Zeit Gesetzeskraft erhalten wird, und es ist ebensowenig zu bezweifeln, schreibt die «Volkswirtschaftliche Wochenschrift», dass damit durch den Auswanderungsplan der ungarischen Regierung ein dicker Strich gezogen ist. Da die nichtsubventionierten Linien schon jetzt den Einheitsstarf der Cunard-Linie von 180 K scharf unterboten haben, erscheint es bei dem drohenden Zuschlag von weiteren 150 K als vollkommen ausgeschlossen, dass die Cunard-Linie den aussichtslosen Wettkampf auch nur wird aufnehmen wollen. Der vehemente Schlag der Ver. Staaten richtet sich seiner Tendenz nach gewiss nicht gegen Ungarn, sondern einzig und allein gegen die Cunard-Linie, welche seinerzeit bekanntlich in markanter Weise gegen den amerikanischen Schifffahrtstrust Stellung genommen hat und eine wilde Konkurrenz eröffnete. Aber eiderlei; mitgelangen, mitgehangen. Es ist zwar nicht richtig, dass die ungarische Regierung die Cunard-Linie für die garantierten 30,000 Anwanderer wird schadlos halten müssen; der Fall von Repräsentation ist im Verträge vorgesehen, und eine solche Tatsache macht ihn ungültig. Dennoch wird dieser Zwischenfall der ungarischen Regierung manche Ungleichheiten beseitigen und die ganze Auswanderungsfrage vermutlich in eine andere Richtung drängen. Vielleicht ist diese Wendung der Dinge dem ungarischen Ministerpräsidenten persönlich gar nicht unangenehm, denn selbst die seriöse Publizistik hat nicht aufgehört, den Vertrag mit der Cunard-Linie in missliebiger Weise zu kritisieren. Für die österreichische Regierung, deren Gesetzentwurf nur sehr langsam heranreift, hat sich damit wieder ein Versuchskauechen gefunden, und sie wird mit einer gewissen Müssigkeit und Freude die missliche Lage studieren, in die sich die ungarische Regierung gestürzt hat. Manchmal hat also auch Langsam-marschieren seine guten Seiten.

Turbinen in der Seeschifffahrt. Während es vor einiger Zeit noch schien, schreibt die «Finanzchronik», als zögerten die grossen Seeschifffahrtsgesellschaften mit der allgemeinen Einführung von Turbinen auf ihren Schiffen, bis nicht die erste Gesellschaft, die Turbinen anschaffte, die Allan Line, den praktischen Erfolg des Experiments nachgewiesen habe, so ist jetzt mit einem Male ein förmlicher Wettbewerb unter ihnen in bezug auf die Adoption des Turbinen-Systems zu konstatieren. Soeben hat die Cunard Turbinen für drei grosse Schiffe bestellt — für die beiden neuere fast sägethähnlich geformten 25-Knoten «Windhunde» und für eines der zwei neuer für den atlantischen Verkehr bestimmten Passagier- und Frachtschiffe. Die Allan-Linie wird in naher Zukunft zwei turbinengetriebene Dampfer beschwimmen haben; die «Turbinia» — zu unterscheiden von dem ersten Turbinenschiff gleichen Namens — wurde neulich vom Stapel gelassen und wird demnächst ihre erste Reise antreten, die sie ins in den Ontario-See führen wird. Das Schiff kann 2000 Passagiere tragen und ist mit drei kombinierten (Parsons-) Dampf-Turbinen ausgerüstet — einer Hochdruck-Turbine im Zentrum und einer Niederdruck-Maschine an jeder Seite; jede Turbine treibt, unabhängig von der andern, einen Propeller. Die Reversions-Turbinen sind in den Niederdruck-Maschinen eingeschlossen. Da die «Turbinia» im Ontario-See durch verschiedene Schleusen zu gehen hat, wurden ihre Dimensionen auf 260 Fuss Länge, 33 Fuss Breite und 20 Fuss 9 Zoll Tiefe beschränkt. Von belgischer Seite wurden ferner drei Turbinendampfer für den Verkehr Dover-Ostende bestellt.

Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London, etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg event. Hünigen.

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

(846.) **Buxtorf & Cie in Basel.**

Unter-Yberg

bei Einsiedeln, Schweiz.

Klimatischer Jahres-Höhenkurort I. Ranges.

(930 Meter über Meer).

mildes Klima - **Kurhaus Roos** - Reinste Luft

Komfortables Haus:

Zentralheizung, elektr. Licht, Glasveranda, Terrasse, Balkone, Gesellschaftsräume, ausgezeichnete Küche. Pensionspreis (inkl. Zimmer) von 5 Fr. an. **Günstige Heilerfolge.**

Physikalisch-diätetische Kurmethoden:

Modernes Wasserheilverfahren. Medizinische Bäder; kohlensäure Bäder. Vibrations-Massage. — Terralkuren. — Sonnen- und Luftbädanlagen.

Tannen- und Lärchenwaldungen. (983)

Ville de Fribourg.

Tirages financiers du 27 avril 1904.

- 1^o Emprunt du 15 juin 1892 de fr. 310,000 pour l'usine à gaz, obligations sorties n^o 42, 82, 97, 138, 253, 261, 263, 325 et 331, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin prochain, à la Banque populaire Suisse et ses banques d'arrondissement.
 - 2^o Emprunt du 30 juin 1896 de fr. 90,000 pour l'usine à gaz, obligations sorties n^o 168 et 178, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin prochain, à la caisse de ville. [1046]
 - 3^o Emprunt du 1^{er} octobre 1890 de fr. 500,000, dotation à l'université, obligations sorties n^o 205, 355 et 356, remboursables à fr. 1000, dès le 1^{er} octobre prochain, à la caisse de ville.
- Fribourg, le 27 avril 1904.

La commission de finances.

Baden Bad-Hotel Schweizerhof

II. Ranges

am Kurplatz gelegen, mit schöner schattiger Veranda auf die Limmat. Behaglich eingerichtetes Haus mit elektrischer Beleuchtung und bequeme grosse Bäder, Douchen, Dampfbäder etc. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Wagen am Bahnhof. (314.) **Ad. Baumgartner-Schulthess.**

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

3 ⁸¹/₄ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. (997)

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

Schreibmaschine,

erstklassige, tadellos funktionierend, zu Fr. 150 zu verkaufen. Offerten unter Chiffre B H 3243 an Rudolf Mosse, Basel. [1062]

1^{re} französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes « Clos de St-Felix », aus bester Lage

Südfrankreichs, garantiert rein,

liefere à Fr. 48.—, 50.— und 58.— per Hekto (959)

franko deutsche Schweiz. Muster gratis.

B. DUMAS, Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.

Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine

Walchwil am Zugersee — Gotthardbahnstation.

Hotel Pension Neidhart

Herrlichster Aussichtspunkt. Prachtige, windgeschützte Lage. Schöne schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Vorzügliche Pension zu Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Gartenrestaurant. Kegelbahn. Ruder- und Segelboote. Telefon. — Prospekte. (894)

Besitzer: Dr. med. J. Neidhart.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 19. Mai 1904, vormittags 11 Uhr,

im

Hôtel „Pfister“ in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1903 und des Revisionsberichtes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1903.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1904. (1060;)

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind von heute an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis mit dem 14. Mai bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Volksbank in Biel, Burkhard-Gruner in Bern, Alfred Schuppisser & Cie. in Zürich). An den gleichen Orten kann vom 2. Mai an der Geschäftsbericht pro 1903 bezogen werden.

Bern, den 14. April 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

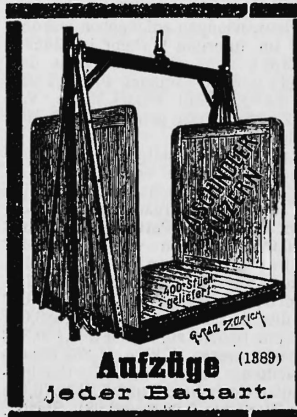
E. Bodenehr.

Dätwyler & Co., Stadthausquai 13, Zürich.

Metropol.

Bank- und Effektengeschäft. [817]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.



Aufzüge (1889)

Jeder Bauart.

Zu verkaufen

das Material der zirka 1700 Meter langen Drahtbahn zwischen Flasso und Tremozio (Tessin) nebst einem neuen 12mm dicken und 3500 Meter langen Drahtseil von 2100 kg Gewicht und einer Widerstandskraft von 150 kg per cm². Effektive Tragkraft 8300 kg. (Nach der Untersuchung im Polytechnikum in Zürich.) — Nähere Auskunft erteilt Pompeo Ramelli in Piotta (Tessin). (1005;)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Routinierter Reisender,

flotter Verkäufer, sucht baldmöglichst Stellung in Nahrungsmittel- oder Eisenbranche. Offerten unter Z.M. 3687 an Rudolf Mosse, Zürich. (1063;)

Vertretungen sucht

in Küse- und sonstigen Konsum-Artikeln bestens eingeführter Agent am Budapester-Platz. Gefl. Anfragen sub U V 442 an Rudolf Mosse, Budapest. (1055;)

Kaufmann

Junger, tüchtiger, bilanzfähiger Buchhalter und Korrespondent beider Sprachen wünscht seine Stelle zu ändern. (1016;)

Reflektant ist militärfrei und kautionsfähig und steht mit prima Referenzen zu Diensten. Offerten gefl. sub Chiffre Zag E 242 an Rudolf Mosse, Bern.

Vertreter. Grosses Haus (Ausland) sucht für den Vertrieb seiner einzigen Artikel gegen hohe Provision überall tüchtige Vertreter. (1028;)

Offerten sub J C 7125 befördert Rudolf Mosse, Berlin-S. W.